

Pinzgaubahn fährt ab 17. Juni wieder bis Mittersill



BILDER: PINZGAUER LOKALBAHN

Mit dem Abschluss des 1. Abschnitts beim Wiederaufbau der Bahntrasse fährt der Zug wieder bis in die „Hauptstadt des Oberpinzgaus“. Dienststellenleiter Thomas Oberkalmsteiner freut sich. s. 18

AUS DEM INHALT

Seriöse Informationen im Fall von Hochwasser

Mittersill. Nicht jeder Hochwassereinsatz ist eine Katastrophe. Das zu vermitteln, ist den Verantwortlichen in der Stadtgemeinde ein wichtiges Anliegen. Außerdem wird auf Plattformen hingewiesen, die im Fall der Fälle seriöse Informationen bieten. **Seite 2**

Neues Mitglied bei historischen Städten

Mittersill. Exakt heißt die Vereinigung „Kleine Historische Städte“. Ab kommendem Jahr kann diese Marketingvereinigung mit zwei neuen Mitgliedern aufwarten: Hainburg an der Donau und erfreulicherweise Mittersill! Da kommt Freude auf. **Seite 7**

HolzBetonSchuh: Neues Mitglied bei M+

Hollersbach. Annemarie Frauenschuh ist eine Experten in Sachen Dekorationen. Aus verschiedensten Materialien werden in der hauseigenen Werkstatt zaubernde und teils personalisierte Artikel aller Art hergestellt – die Auswahl ist riesig. **Seite 15**

Vorfreude auf einen Sommer voller Feste

Stadtfest, Sonnwendfeier, Moonlightshopping und dazu eine fröhliche Eröffnungsfeier mit Musik, bum-bum, trara am Bahnhof – die Vorfreude darauf und auf viele andere Veranstaltungen in der Mittersill-Plus-Region ist groß. **Seiten 16/17 (+3/12/20/23)**

STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



Es lebe der Sport!

Mit dem Wings-for-Life-World-Run und dem „Team Fun Run“ sind wir sportlich in die Saison gestartet. Und genauso sportlich geht es jetzt weiter. Am 14. Juni startet die UEFA Euro 2024 in Deutschland. Mit dabei ist auch unsere Nationalmannschaft, deren Gruppenspiele wir am 17., 21. und 25. Juni beim Public Viewing (Musik-Pavillon Mittersill) live übertragen. Danach übertragen wir vom Viertelfinale bis zum Finale alle Spiele. Herzlichen Dank schon jetzt an die Bürgermusik und das Tauern-Blasorchester, die für Euer leibliches Wohl sorgen werden. Ebenfalls ab dem Viertelfinale gibt es auch in Hollersbach ein Public Viewing, organisiert vom USV Hollersbach.

Die sportlichen Wanderer sind auch heuer wieder gefordert, wenn es am 22. Juni beim Megamarsch 50 Kilometer zu Fuß durch unsere traumhafte Region geht. Mehr als 1000 Wanderlustige stellen sich dieser Herausforderung und können danach beim Sonnwendfeuer am Zierteich entspannen.

Anfang Juli schlagen dann wieder große Namen des Fußballs ihre Zelte bei uns auf. In Hollersbach macht das Kinder- und Jugend-Trainingscamp des großen FC Bayern Station, wo unsere einheimischen Kinder von den modernsten Trainingsmethoden eines Top-Clubs profitieren können. Und in derselben Woche – von 8. bis 14. Juli – absolviert der FC Schalke 04 zum letzten Mal in Mittersill einen wichtigen Teil seiner Saisonvorbereitung.

Wir wünschen einen sportlichen Sommer!



Ein Krisenstab entscheidet anhand mehrerer Faktoren, ob und wann die Hubbrücke gehoben wird.

BILDER: GEMEINDE/HÖLZL

Krisenkommunikation

Eine Hochwassereinsatz ist noch keine Katastrophe – das zu vermitteln, ist den Verantwortlichen in der Stadtgemeinde ein wichtiges Anliegen.

Mittersill. Deshalb ist dieser nachfolgende Text ausgearbeitet worden; wir von den Mittersiller Nachrichten agieren hier gerne als Kommunikationsplattform, die alle Menschen im Oberpinzgau und darüber hinaus erreicht.

Ein offizieller Text aus dem Rathaus:

Da die Stadtgemeinde Mittersill in den vergangenen Jahren immer wieder von Unwetterereignissen betroffen war, wird im Rahmen des Zivilschutzes generell über die Kommunikation in solchen Fällen – insbesondere bezogen auf Hochwassereinsätze an der Salzach – informiert.

Dazu darf in erster Linie festgehalten werden, dass das Ansteigen des Salzachpegels und auch das Überströmen des Wassers in die Retentionsräume westlich von Mittersill keine Katastrophe darstellt. Dementsprechend muss die Bevölkerung darüber auch nicht besorgt sein.

Die Einsatzkräfte und Behörden sind auf dieses Szenario bestens vorbereitet und erledigen beim Ansteigen der Salzach routinemäßig die Aufgabenpunkte entsprechend der Betriebsord-

nung. Auch wenn es oftmals dramatisch erscheint, wenn entlang der Salzach zahlreiche Einsatzfahrzeuge unterwegs sind, bedeutet dies nicht, dass eine Überflutung des Stadtzentrums oder ein Hochwasser bevorsteht.

Zur Entkräftung von Gerüchten

Die Nutzung der Retentionsräume und das Anheben der Hubbrücke sind jeweils „normale“ Vorgänge im Rahmen des Betriebsfalles und stellen keinen Sonderfall dar. Gerüchte, dass die Hubbrücke ab einem Pegelstand von fünf Meter angehoben wird, dürfen aufgeklärt werden: Es wird durch den Krisenstab individuell entschieden, ob beziehungsweise wann die Brücke angehoben wird, und für diese Entscheidung werden mehrere Faktoren herangezogen. Über diesen Vorgang und generell über den Einsatzverlauf informieren wir selbstverständlich die Bürgerinnen und Bürger.

Informationen aus erster Hand bzw. über offizielle Kanäle

Vor allem bei Katastrophen oder Großschadensereignissen sollte

man ausschließlich Informationen der zuständigen Behörden oder jeweiligen Dienststellen vertrauen.

Es wird darauf hingewiesen, dass überprüfte und faktenbasierte Meldungen für die Mittersiller Bevölkerung ausschließlich von der Stadtgemeinde Mittersill, vom Land Salzburg oder von der Feuerwehr Mittersill in Sonderfällen (zum Beispiel Hochwasser, Unwetter, ...) zeitnah über die offiziellen Websites veröffentlicht werden. Für Informationen aus erster Hand ist auch die Verwendung der gemeindeeigenen Smartphone-App „Gem2Go“ sowie der App des Landes Salzburg dringend zu empfehlen.

Stadtgemeinde Mittersill bedankt sich ausdrücklich

Die Stadtgemeinde bedankt sich in diesem Zusammenhang insbesondere bei den betroffenen Grundeigentümer/-innen der Retentionsräume für deren Unterstützung; ebenso darf den Einsatzkräften und den zuständigen Dienststellen (Bezirkshauptmannschaft, Land Salzburg, ...) für die gute Zusammenarbeit im Ereignisfall gedankt werden.

VERANSTALTUNGEN & TERMINE BIS MITTE JULI

MITTERSILL

Wochenmarkt

Es gibt heimische Lebensmittel sowie selbstgemachte Deko- und Geschenkartikel.
Jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr am Stadtplatz. Am 21. 6. und am 19. 7. kochen die Bäuerinnen auf.

Stadtführung

Infos über die Stadt und deren Geschichte. Anmeldung: 06562-4292 / welcome@mittersill.info
Jeden Freitag, 16 Uhr, Treffpunkt M-Plus-Büro, Zeller Straße 2

Moorflegetag Wasenmoos

Das Team vom Moorverein Wasenmoos und freiwillige Helfer/-innen schützen das Moor vor dem Zuwachsen (Entbuschung). Infos: 0681/20848327.
Samstag, 15. Juni, ab 8 Uhr

Public Viewing

Gemeinsam das erste Spiel der Österreicher bei der Euro 2024

verfolgen – für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Montag, 17. Juni, 21 Uhr, Musikpavillon bei der Volksschule.

Die nächsten Termine:
**Freitag, 21. Juni, 18 Uhr,
Dienstag, 25. Juni, 18 Uhr,
Freitag, 5. Juli, 18 Uhr/21 Uhr,
Samstag, 6. Juli, 18 Uhr/21 Uhr,
Dienstag, 9. Juli, 21 Uhr,
Mittwoch, 10. Juli, 21 Uhr,
Sonntag, 14. Juli, 21 Uhr**

Mega Marsch

Zu Fuß 50 Kilometer in 12 Stunden zurücklegen. Mehr Infos S. 23
Samstag, 22. Juni, in und um Mittersill.

Sonnwendfeier

Feier mit Musik, Schmaus und Hoagascht. Infos S. 16 und S. 21
Samstag, 22. Juni, ab 16 Uhr, Zierteich

Honigfest

Eine vielseitige Veranstaltung der heimischen Imker.

Sonntag, 30. Juni, ab 10 Uhr, Rathausgasse

Moonlight Shopping

Es warten Musik, Kulinarik und offene Geschäfte. Infos Seite 16.
Freitag, 5. Juli, ab 18 Uhr, Stadtzentrum.

Mineralienbörse

Hier gibt es zahlreiche Edelsteine zu bestaunen.

Sonntag, 14. Juli, ab 9 Uhr, Nationalparkzentrum.

HOLLERSBACH

Hoampfü Malle Edition

Der USV Hollersbach, Sektion Fußball, lädt zur Party. Am Freitag sorgt DJ Forty für Stimmung, am Samstag Julian Benz.
**Freitag, 14. Juni, ab 20 Uhr,
Samstag, 15. Juni, ab 20 Uhr, Parkplatz beim Badensee.**

Public Viewing

Gemeinsam die Viertel- und

Halbfinalespiele sowie das Finale der Euro 2024 erleben.

Am Freitag, 5. Juli, 18 Uhr/21 Uhr geht es los in der **USV-Hütt'n**. Weitere Termine: siehe erste und zweite Veranstaltungsspalte – „Public Viewing in Mittersill“

STUHLFELDEN

Böhmifiz-Konzert

Die Musiker der Pantherböhmer Stuhlfelden laden zum Benefizkonzert zugunsten der örtlichen Sonderschule ein. Für Getränke ist gesorgt.

Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr, Ersatztermin bei Schlechtwetter 21. Juni, im Garten von Schloss Lichtenau.

Dorffest

Bei diesem zweitägigen Fest ist wieder viel geboten. Mehr Infos auf Seite 16.

**Samstag, 13. Juli, ab 13 Uhr,
Sonntag, 14. Juli, ab 11 Uhr, Dorfplatz bzw. Ortszentrum.**



Neue Wohnbauprojekte!

Mittersill und Neukirchen

Verkaufsstart bereits erfolgt!

Informieren Sie sich jetzt!



WAU! Wohnbau GmbH
Gerlosstraße 29 | 5730 Mittersill

WAU!

WOHNSBAU
Vorwerke - die begeistern

+43 (0) 650 / 43 11 991
office@wau-wohnbau.at
www.wau-wohnbau.at

WIE GUT HÖRE ICH?



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert
Ihr Gehör Testen Sie es!
Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können Sie nun selbst überprüfen, wie fit Ihr Gehör ist:

Haben Sie Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? Ja Nein

Überhören Sie öfter das Klingeln der Türglocke? Ja Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? Ja Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? Ja Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil Sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? Ja Nein

Haben Sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? Ja Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein heranahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? Ja Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke. Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTENZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
Sa. 08:30-12:00 Uhr

augenoptik mauerer
HÖRSYSTEME

Mittersill an der Salzachbrücke
Sabina & Inge Maurer GmbH
Zufahrtsstraße 5, 6220 Mittersill, Austria
T +43 30 1030 4781 | Fax +43 30 6302 4780
optikmaurer@swf.at | www.optik-mauerer.at



Der von Dechant Adalberg Dlugopolsky gestaltete Gottesdienst fand beim Kriegerdenkmal statt.

BILD: KAMERADSCHAFTSBUND

„Ein wunderbarer Tag“

Als die Kameradschaft Mittersill ihr 150-Jahre-Jubiläum gefeiert hat, gab es viele strahlende Gesichter – bei Akteuren, Ehrengästen und Zuschauern.

Mittersill. Gottfried Wallner, der Obmann der Kameradschaft Mittersill, denkt mit Freude zurück an das überaus gelungene Jubiläumsfest, das am 26. Mai stattgefunden hat. „Es war einfach perfekt“, sagt er, „und das wunderschöne Wetter hat seinen Teil dazu beigetragen.“

Eine ganz besondere Ehre war es für den Obmann, dass er neben zahlreichen anderen hochrangigen Gästen auch Ludwig Bieringer begrüßen konnte; er ist der Präsident des Österrei-

chen Kameradschaftsbundes. Insgesamt sind es 33 Vereine gewesen, die zu diesem Fest ausgerückt sind – neben den Ortsgruppen der Kameradschaft von Piesendorf bis Krimml und jenen aus Matrei und Jochberg sind es zum Beispiel auch die Schnalzergruppe Mittersill-Stuhlfelden, die Mittersiller Schützen oder die Bürgermusik gewesen, welche die Jubiläumsfeierlichkeit festlich umrahmt haben. Zu den prächtigen Bildern am Stadtplatz trugen auch Pferdekutschen ih-

ren Teil bei. Nach den Ansprachen am Stadtplatz zog der Festzug zum Kriegerdenkmal, das sich im Park bei der Volksschule befindet. Dort zelebrierte der Mittersiller Stadtpfarrer, Dechant Adalbert Dlugopolsky, einen Wortgottesdienst – auch eine feierliche Kranzniederlegung gehörte dazu.

Obmann Gottfried Wallner bedankt sich bei allen Beteiligten und auch bei den lokalen Wirten, welche das Jubiläumsfest großzügig unterstützt haben.

PTS-Schüler zeigten ihre Filme

Diese entstanden in Zusammenarbeit mit dem Verein Lern.Film.Studio.

Mittersill, Zell am See. Junge Leute aus vier Polytechnischen Schulen (Mittersill, Zell am See, Großarl, Hallein) präsentierten am 4. Juni Filme, die sie selber gedreht hatten. Die Themen reichten von Mobbing/Schulstress über Sucht und über die Zukunft der Arbeit hin zu KO-Tropfen und zu den Sozialen Medien. Auch das Image von Metal- und Rap-Musik wurde beleuchtet. Initiiert wurde das Projekt vom Verein „Lern.Film.Studio“. Gründerin und Geschäftsführerin ist Susanne Radke, eine Mittersillerin. „Uns überrascht es immer wieder, was für tolle Ergebnisse die



Ein Teil der Filmemacher aus der PTS Mittersill.

BILD: LERN.FILM.STUDIO

Schülerinnen und Schüler in relativ kurzer Zeit abliefern“, erzählt sie. Wer die Filme sehen möchte, hat auf folgender Webseite des Vereins die Möglichkeit

dazu: www.lernfilmstudio.eu. Bei der Abschlusspräsentation fand auch Landesrätin Daniela Gutschli zahlreiche Lobesworte für die jungen und motivierten Filmemacher. Die Workshops an den Schulen werden vom Land gefördert. Nach einer Einschulung lernen die Schüler/-innen Kameraarbeit, Skripterstellung und Schnitt; zudem erhalten sie Interviewtraining. Danach können sie ihre Filme mit professionellem Equipment völlig selbstständig drehen. Vom Vereins-Team werden auch die Bedeutung von seriöser Berichterstattung und von eigener Recherche vermittelt.

Regionale Kunst im Felberturm Museum

Die Sonderausstellung „Ins Licht gerückt“ wird am 27. Juni eröffnet.

Mittersill. Die zehn teilnehmenden regionalen Künstlerinnen und Künstler stellen einige ihrer besonderen Objekte aus. Die Bandbreite ist groß und reicht von Zirbenholzobjekten, Charakterköpfen aus Ton, Bronzebildern, handbemalten Schützenscheiben, Skulpturen und Schnitzereien aus verschiedenen Hölzern, Klosterarbeiten, der Präsentation von Graffitiarbeiten bis hin zu kunstvollen Intarsien und bunten Kühen auf Leinwand und auf Holz.

Der Treffpunkt für alle Besucherinnen und Besucher ist um 19 Uhr beim Museumsareal. Nach der Begrüßung und einem kleinen Umtrunk – beides findet im Freien statt – wird die Ausstellung im Tauernsaumloft offiziell eröffnet. Das Museums-Team und die Künstler/-innen freuen sich auf viele Gäste und interessante Gespräche.

Diese Sonderausstellung im Felberturm Museum ist bis Ende September dieses Jahres zu sehen.



Das Konzert im Schulzentrum bildete den Höhepunkt eines spannendes Jahres.

BILD: MUSIKUM MITTERSILL

Block- und Querflöten im Fokus

Ein Projektreigen des Musikums Mittersill neigt sich seinem Ende zu.

Mittersill. Kürzlich ging im Schulzentrum die Veranstaltung „Alles Flöte – Block- und Querflöte laden zum Konzert“ über die Bühne. Somit neigte sich ein spannendes gemeinsames Projekt des „Musikum Gebirgsflötenorchesters“ und der „Musikum Tauernflöten“ seinem Ende zu.

Bereits im November 2023 startete das schöpferische Jahr mit einem Workshop im Musikum Mittersill, bei welchem Gastdozent Michael Cede vom Tiroler Landeskonservatorium seine Erfahrungen mit den ambi-

tionierten Nachwuchstalenten teilte. An diesem intensiven Tag wurde unter anderem auch an Sololiteratur gearbeitet.

Bei verschiedenen Veranstaltungen – Messgestaltung in Bramberg, Adventmarkt in Mittersill und Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ – wirkten insgesamt 47 Projektteilnehmer/-innen mit. Zudem ist noch ein Open-Air-Auftritt in Uttendorf geplant.

Den absoluten Höhepunkt bildete das eingangs erwähnte Abschlusskonzert im Schulzent-

rum, bei dem das Blockflötenensemble dabei gewesen ist. Die Gesamtleitung hatten Katrin Volgger (Querflöte) und Judith Pöllmann (Blockflöte) übernommen. Tatkräftige Mithilfe erhielten die beiden von Isabella Engl (Blockflöte), Martina Bogensberger (Klavier) und Norbert Bacher (Kordinator Musikum Mittersill).

Von Seiten des Musikums Mittersill wird betont, dass die Verwirklichung dieses Projektes nur aufgrund der guten Zusammenarbeit der Lehrkräfte möglich war.



Mode ist
MOOSBRUGGER

DAMEN & MÄNNER IN MITTERSILL

www.mode-moosbrugger.at

Jeden
Samstag
bis 17Uhr



Viele strahlende Gesichter bei der Neueröffnung der Nationalparkwelten

Bei der Eröffnung der neu gestalteten Nationalparkwelten gab es jede Menge gut gelaunte Menschen zu sehen. Die Gäste kamen von nah und fern, darunter waren viele Bürgermeister/-innen. Foto links unten: Hannes Enzinger (Bramberg, I.) und Andreas Schweinberger (Neukirchen). Aus

Stuhlfelden kam Josef Voithofer (links oben, r., neben Bezirkshauptmann Bernhard Gratz). Rechts unten sind der ehemalige Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer und Künstlerin Mariloise Jordan zu sehen. Oben rechts: Daniela Kramser (I.) und Brigitte Kröll vom Team des Na-

ionalparkzentrums. Großes Bild: Bgm. Thomas Ellmauer, Ingrid Maier-Schöppl vom Aufsichtsrat der Ferienregion NPHT, LH Wilfried Haslauer, Michael Obermoser (Aufsichtsratsvorsitzender), Geschäftsführer Roland Rauch und Ausstellungsgestalter Andreas Zangl.

BILDER: REIFMÜLLER (1), NOTHDÜRFTER (5)

Hautnah

WÄSCHE UND BADEMODE • MANUELA LERCH

Wäsche, so einzigartig, wie die Person, die sie trägt.

Besuche uns und
entdecke die neuen

Bademoden Trends

für den
Sommer 2024!



Lebzeltergasse 4 • 5730 Mittersill
Tel. 06562 20601 • www.hautnah-waesche.at

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9.00–12.00 / 14.00–18.00 • Sa 9.00–12.00

Freude über den großen Andrang seit der offiziellen Neueröffnung am 7. Mai

Geschäftsführer Roland Rauch kann berichten, dass der Ansturm auf die neu gestaltete Ausstellung bisher groß gewesen ist. „Insgesamt sind die Besucherzahlen erfreulich und ganz besonders an den Regentagen. Sehr gut angekommen ist auch unser Muttertagsangebot – an diesem Tag zahlten alle Mütter, egal welchen Alters, keinen Eintritt. Da freuten sich zum Teil mehrere Generationen aus einer Familie“, erzählt er.

Auf 1800 Quadratmetern bietet die Ausstellung eine spannende alpine Erlebniswelt über den Na-

tionalpark Hohe Tauern; sie ist sozusagen dessen Indoor-Visitenkarte. Das Wissen über die faszinierenden Naturlandschaften des ältesten und größten Nationalparks Österreichs wird hier den großen und kleinen Besucher/-innen spielerisch und kurzweilig vermittelt.

Zehn Stationen – sogenannte Naturräume – können hier durchwandert werden. Investiert wurde in eine Überarbeitung der Ausstellung und auch in die Optimierung des Besucherservices in den Bereichen Gastronomie, Infrastruktur und Besucherlenkung.



Mittersill ist „Historische Stadt“

Als neues Mitglied der „Kleinen Historischen Städte“ Österreichs ist Mittersill ab sofort in dieser Marketingvereinigung vertreten – und so mit anderen österreichischen Städten bestens vernetzt.

Mittersill, Judenburg. Historisches Flair, wunderbare Gemütlichkeit, hervorragende Kulinarik – wohl kaum eine andere Gruppe kann die typisch heimische Gastlichkeit besser zelebrieren als die „Kleinen historischen Städte“ in Österreich.

Die Mitglieder dieser Vereinigung trafen sich dieses Jahr zur Generalversammlung im steirischen Judenburg. Zwei Tage lang wurde intensiv über die gemeinsamen touristischen Angebote und die Herausforderungen in den jeweiligen Städten diskutiert.

Darüber hinaus wurde auch über die Anträge auf Mitgliedschaft von zwei neuen Städten abgestimmt. Präsident Klaus Lorenz freut sich, nach einstimmigem Beschluss die Stadtgemein-



V. l.: Die Mittersiller Delegation mit Hannes Wartbichler, Michael Sinnhuber (M+) und Volker Kalcher sowie Eva Pötzl und Klaus Lorenz von der KHS-Vereinigung. BILD:KLEINE HISTORISCHE STÄDTE IN ÖSTERREICH / DANIEL KOGLER

de Hainburg an der Donau (Niederösterreich) und die Stadtgemeinde Mittersill ab 2025 als Mitglieder in der Marketingvereinigung begrüßen zu dürfen.

„Die Mitgliedschaft wird im neuen Reiseführer, der Anfang 2025 erscheint, sichtbar – und natürlich auf der Homepage der ‚Kleinen Historischen Städte‘. Diese lautet www.khs.info“, erläutert Geschäftsführerin Eva Pötzl. Vorab stehen aber noch Foto- und Videoproduktionen in den neuen Mitgliedsstädten an; sie werden jetzt im Sommer abgewickelt.

Den Aufenthalt in Judenburg nutzen die Mittersiller auch, um das Puch-Museum sowie das sogenannte Sternenturm-Planetarium zu besuchen.

SKINY.

ERHÄLTlich BEI

s.Oliver

Neukirchen	06565 21495
Mittersill	06562 20392
Rauris	06544 20160

skiny.com



Das BORG auf EU-Tour

Bei einer besonderen Projektwoche stand die mittlerweile geschlagene EU-Wahl im Fokus.

Mittersill. Der erste Stopp wurde in Frankfurt, dem Finanzzentrum der EU, eingelegt. Die Schüler/-innen erhielten einen Vortrag zum Thema „25 Jahre Euro“, der ihnen half, die Bedeutung der gemeinsamen europäischen Währung zu verstehen und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft zu erkennen.

„Demokratische Bildung ist ein zentraler Auftrag für uns.“

Gudrun Mittermüller, Direktorin

In Brüssel, der EU-Hauptstadt, erkundeten die Jugendlichen unter anderem die vielfältige Geschichte und Entwicklung Europas und der Europäischen Union im Haus der Geschichte. Eine Ausstellung auf sechs Stockwerken vermittelte eindrucksvoll die Vielfalt Europas sowohl in kultureller als auch in wirtschaftlicher und historischer Hinsicht.

Bei weiteren Programmpunkten wurden Einblicke in die tägliche Arbeit der Europäischen Union gewährt, wie z. B. beim Ausschuss der Regionen sowie beim Salzburger Verbindungsbüro. Mi-

chaela Petz-Michez, Leiterin des Verbindungsbüros, und ihr Team erläuterten die Bedeutung der EU für unser Bundesland und betonten die Chancen, die sich durch die Zusammenarbeit in Europa ergeben, insbesondere für junge Menschen.

Durch den Besuch in der Ständigen Vertretung Österreichs und einem Treffen mit dem EU-Abgeordneten Thomas Waitz konnten die Schüler/-innen Erkenntnisse zu den politischen Entscheidungsprozessen auf europäischer Ebene gewinnen. Die Möglichkeit, eine Abstimmung im Plenarsaal des Europäischen Parlaments in Brüssel live zu verfolgen, wurde als besonders beeindruckendes Erlebnis beschrieben.

Neben der EU lernten die Jugendlichen auch Belgien von der touristischen Seite kennen. Die Gruppe machte eine Grachtenfahrt in Gent und in Brüssel im Planet Chocolat zeigte ein Chocolatier, wie aus Kakao Schokolade entsteht und er erklärte, warum Brüssel so bekannt für die Pralinen ist. Darüber hinaus standen das Atomium und die einzigartige Miniaturwelt „Mini-Europe“ am Programm.



Gruppenbild in Brüssel vor dem Berlaymont-Gebäude, dem Sitz der Europäischen Kommission.

BILDER: BORG MITTERSILL

Der Abschluss der Woche fand in Straßburg statt, dem Hauptsitz des Europäischen Parlaments. Dieses konnten die Klassen besichtigen und sie hatten die Gelegenheit, ihre Erfahrungen der Woche noch einmal Revue passieren zu lassen.

Die Direktorin und Hauptorganisatorin der Projektwoche, Gudrun Mittermüller, betont die Bedeutung politischer Bildung in der Schule. „Demokratische Bildung ist ein zentraler Auftrag für uns“, sagt sie und fügt hinzu: „Wir möchten unseren Schüle-

rinnen und Schülern nicht nur Wissen vermitteln, sondern sie auch dazu befähigen, aktiv am demokratischen Prozess teilzunehmen.“

Insgesamt sei die EU-Projektwoche für alle Teilnehmenden eine „inspirierende Erfahrung“ gewesen, „die den Jugendlichen verdeutlichte, dass sie eine Verantwortung für die Zukunft Europas tragen und aktiv dazu beitragen müssen, das Friedensprojekt der Europäischen Union weiterhin zu stärken und zu unterstützen.“



Es wurden vielfältige Einblicke in die politischen Entscheidungsprozesse auf europäischer Ebene gewonnen.

Kostenlose Beratung für Sehbehinderte

Das Land unterstützt Betroffene und Angehörige.

Pinzgau. Der Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg (BSVS) ist eine Selbsthilfe- und Sozialorganisation die blinden und sehbehinderten Menschen beratend, begleitend und fördernd in allen Lebenslagen zur Seite steht. Ab sofort gibt es auch am Standort der ÖGK Zell am See eine kostenlose Beratung für betroffene Menschen jeden Alters und deren Angehörige. Es finden jeden Monat ein bis zwei Beratungstage mit den beiden Sozialarbeiterinnen Salome Weyrer und Silvia Burner-Müller statt.

Angeboten werden auch Info-Veranstaltungen und Gesprächsrunden. Leitgedanke dabei ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Neben einer ersten umfangreiche Beratungen nach der Diagnose bzw. bei der Verschlechterung von Augenkrankheiten werden unterschiedliche Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote aufgezeigt: Das betrifft zum Beispiel Anträge für Pflegegeld, Behinderntenpass, berufliche Qualifizierung, Hilfsmittelfinanzierung

oder Invaliditätspension. Auch Hilfsmittelberatung (Infos zu elektronischen Vergrößerungs- und Vorlesegeräten, PC-Lösungen, sprechenden Uhren, Blutdruckmessgeräten etc.) wird angeboten. Ein wichtiger Punkt ist die psychosoziale Beratung und die Angehörigenberatung sowie die Vermittlung von psychologischer Beratung und Psychotherapie.

Infos & Terminvereinbarung:
Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg, BSVS
Telefon 0662 43 16 63
E-Mail: sekretariat@bsvs.at
Homepage: www.bsvs.at



Sie bieten unkomplizierte und kompetente Beratung vor Ort.

Abschied in der Mittelschule

Direktor Wolfgang Zingerle geht in den Ruhestand

Mittersill. Eine persönliche Ära geht zu Ende: Nach 43 Jahren im Schuldienst verabschiedet sich Wolfgang Zingerle (im GMR-Bild) am 31. Juli in den Ruhestand. Der mittlerweile 65-Jährige war durchgehend in der Hauptschule/Mittelschule Mittersill beschäftigt. Während dieser Jahre ist er von 1995 bis 2000 zusätzlich Direktor der nunmehrigen Tourismusschule Bramberg (damals Fachschule für wirtschaftliche Berufe) gewesen. In Mittersill ist er mit dem Ende des aktuellen Schuljahres 29 Jahre lang Schulleiter gewesen. Wolfgang Zingerle im PN-Gespräch: „Es war eine



super Zeit, und jetzt freue ich mich auf den Ruhestand. Meine Frau Ingrid ist ebenfalls in Pension und wir sind Großeltern eines kleinen Josef geworden. Unsere Tochter Christina Brugger-Zingerle kehrt bald in den Schuldienst zurück und so freuen wir uns, dass wir beim ‚Kinzen‘ gebraucht werden.“ Die Stelle für einen Nachfolger bzw. für eine Nachfolgerin ist bereits ausgeschrieben. Es liegen dafür zwei Bewerbungen vor. Bis Ende Juli, spätestens bis zum Beginn des kommenden Schuljahres 2024/25, soll die neue Schulleitung fixiert sein. **noc**

INTERSPORT
BREITFUSS



Aequilibrium 5T GTX

Leichter Bergschuh für technische Exkursionen, ideal für Klettersteig, Trekking, Gletscherüberquerungen und wechselhaftes Gelände.

€330,-



Aequilibrium Trek GTX

Perfekter Schuh für lange Trekking- und Rucksacktouren, ein hervorragender Kompromiss zwischen Technik und Komfort.

€270,-



Nepal Evo GTX

Ideal für den anspruchsvollen Einsatz in hohen Regionen und im Eis. GORE-TEX/Duratherm® macht ihn besonders atmungsaktiv und wasserfest.

€495,-

06562 5858

info@sport-breitfuss.com

Stadtplatz 13, 5730 Mittersill

sport-breitfuss.com

Wein trifft Pinzga Kost

Immer wieder ein Genuss – die Symbiose zwischen erlesenen Weinen und heimischer Küche.

Mittersill. Am 18. Mai fand das Fest „Wein trifft Pinzga Kost“ statt. Die zahlreichen Besucher/-innen erwarteten regionale Köstlichkeiten wie Germ- und Bauernkrapfen von der Krapfenbackgruppe, Kas- und Jaganockn vom Gasthof Haidbach, Kasnudeln von der Mittersiller Volkspartei sowie geschmorte Rinderschulter mit Erdäpfelstampf vom Restaurant Sunnseit. Dazu gab es exzellente Weine vom Weingut Wagner und der Weingärtnerei Pfeiffer aus dem Waldviertel. Die deftige Kost und die feinen Weine harmonisierten hervorragend miteinander. Es musizierten die „Ru-

di Musi“ und die „7aBagasch“. Für die Jüngsten gab es eine Hüpfburg und ein Bastelangebot.



Köstliche Meisterkrapfen....



Edle Tropfen in froher Runde.

BILDER (4): GERALD LOBENWEIN



...schön angezuckert.



Gemütlich war's!

Lebensqualität gewinnen.



- Nachbehandlungen bei Gelenkersatz z.B. Schulter- oder Ellenbogen-TEP
- Frakturen der oberen Extremitäten
- Sehnen- und Bandverletzungen, **Schnappfinger**
- Arthrose, rheumatoide Arthritis
- Überlastungssyndrome, Tennis- oder Golferellenbogen, Sehnencheidenentzündung
- Polyneuropathien
- Amputationen und Teilamputationen
- Schienenherstellung uvm.




Philipp Wimmer
Wahltherapeut für Ergotherapie
in Mittersill

+43 660 445 07 95
praxis@ergotherapie-wimmer.at
ergotherapie-wimmer.at

Für eine ergotherapeutische Behandlung benötigen Sie eine Verordnung, die Sie von Ihrem Haus- oder Facharzt ausgestellt bekommen. Hausbesuche sind nach Absprache möglich.

KITZSKI CARD.

 **KITZSKI & BIKE CARD.**

Dein Ticket zum Wandern, Biken und Skifahren.



Jetzt 10% sparen:

Supervorverkauf bis 30.06.2024

Erhältlich an den Kassen der geöffneten KitzSki Sommerbahnen, Badezentrum Aquarena, Reisebüro Kirchberg, Mittersill Plus sowie online auf [kitzski.at](https://www.kitzski.at)

Infos & Details



[kitzski.at/shop](https://www.kitzski.at/shop)

(Platz)konzerte in Mittersill, Hollersbach & Stuhlfelden

Nachfolgend die Termine in chronologischer Reihenfolge:

Freitag, 28. Juni

19.30 Uhr, TMK Hollersbach, Dorfplatz beim Krafthaus.
20 Uhr, TMK Stuhlfelden, Pfarrhof.

Freitag, 5. Juli

19.30 Uhr, TMK Hollersbach, Dorfplatz beim Krafthaus.

Sonntag, 7. Juli

18.30 Uhr, TBO Mittersill, Musikpavillon/Volksschule.

Freitag, 12. Juli

19.30 Uhr, TMK Hollersbach, Dorfplatz beim Krafthaus.

Sonntag, 14. Juli

11 Uhr, TMK Stuhlfelden, Frühschoppen Dorffest Stuhlfelden, Dorfplatz.
18.30 Uhr, TBO Mittersill, Musikpavillon/Volksschule.

Freitag, 19. Juli

19.30 Uhr, TMK Hollersbach, Dorfplatz beim Krafthaus.

Sonntag, 21. Juli

18.30 Uhr, TBO Mittersill, Musikpavillon/Volksschule.

Freitag, 26. Juli

19.30 Uhr, TMK Hollersbach, Dorfplatz beim Krafthaus.
20 Uhr, TMK Stuhlfelden, Hotel-Gasthof Flatscher.

Sonntag, 28. Juli

11 Uhr Festkonzert beim Stadtfest mit TBO und Bürgermusik,

Stadtplatz Mittersill

Freitag, 2. August

19.30 Uhr, TMK Hollersbach, Dorfplatz beim Krafthaus.
20 Uhr, TMK Stuhlfelden, Pfarrhof.

Sonntag, 4. August

18.30 Uhr, Bürgermusik Mittersill, Musikpavillon/Volksschule.

Freitag, 9. August

19.30 Uhr, TMK Hollersbach, Dorfplatz beim Krafthaus

Sonntag, 11. August

18.30 Uhr, Bürgermusik Mittersill, Musikpavillon/Volksschule.

Donnerstag, 15. August

10 Uhr, TMK Stuhlfelden, Frühschoppen Pfarrfest, Pfarrhof.

Freitag, 16. August

19.30 Uhr, TMK Hollersbach, Dorfplatz beim Krafthaus.

Sonntag, 18. August

18.30 Uhr, Bürgermusik Mittersill, Musikpavillon/Volksschule.

Freitag, 23. August

19.30 Uhr, TMK Hollersbach, Dorfplatz beim Krafthaus.

Sonntag 25. August

18.30 Uhr, Bürgermusik, Musikpavillon/Volksschule.

Freitag, 30. August

20 Uhr, TMK Stuhlfelden, im Ortsteil Pirtendorf.

Noch mehr Musikgenuss

Save the Dates: 6. Juli – 11. August – 8. September

Hier eine kleine Vorschau auf weitere Veranstaltungen, bei denen die Musik die Hauptrolle spielt: Der Lions Club Mittersill und der Regionalverband Oberpinzgau organisieren einen **Benefizabend**. Auf der Bühne stehen **Die Hollerstauden**, **First Choice** sowie die **TMK Bramberg**. Wann? Am 6. Juli ab 18 Uhr beim Pavillon Bramberg (Einlass

ab 17 Uhr). Am 11. August ab 10.45 Uhr konzertiert die **Rat Big Band** mit dem Dirigenten **Reinhold Wieser** am Mittersiller Resterkogel: „**A Tribute to Glenn Miller**“.

Weiter geht's nach Stuhlfelden: Am 8. September um 19 Uhr tritt der **Don Kosaken Chor** dank des Katholischen Bildungswerkes in der Wallfahrtskirche auf. Nähere Infos folgen.



BILD: GUNDI EGGER

Schulprojekt mit dem Mittersiller Stadtarchiv

Mittersill. „Ich bin 5000 Kilometer von dir entfernt, es ist sehr kalt und du fehlst mir. Meine liebste Tilly nun ist es schon wieder eine Kriegsweihe nacht, die wir nicht zusammen verbringen können. Aber du darfst den Mut nicht verlieren. Ich bekomme sicher bald Urlaub und dann sehen wir uns wieder!“

Aufmerksam hörten die Schülerinnen und Schüler aus den Mittelschulen Neukirchen, Bramberg und Mittersill zu. Unglaubliche 258 Feldpostkarten hatte Otto W. an seine Freundin Mathilde und – nachdem sie im April 1943 geheiratet haben – an seine Ehefrau geschrieben. Dieser kleine „Schatz“ lagert im Sperrschrank des Stadtarchivs Mittersill. Am 6. Mai wurde im Rahmen eines Schulprojektes der 4. Klassen „Nationalismus im Oberpinzgau allgemein und am Beispiel einzelner Schicksale“, in den Räumen des Felberturmmuseum Auszüge aus den vielen Feldpostkarten von Stadtarchivarin Gundi Egger vorgelesen. Im „Handyzeitalter“ ist es für die Kinder fast unvorstellbar, wie es gelang, im Krieg durch ganz Europa Feldpostkarten von Soldaten nach Hause und von den Angehörigen an die Front zu schicken. Es war sehr wichtig, den Kontakt mit seinen Liebsten nicht zu verlieren. Je-

de Einheit erhielt eine fünfstelligen Nummer und der Name und Dienstgrad des Soldaten wurden vermerkt. Schätzungsweise 30 bis 40 Milliarden Sendungen hat die deutsche Feldpost verschickt.

Noch ein Beispiel: Im Feld, 8. Oktober 1944: „Mein liebes Weibchen! Habe heute von Dir nach langen sehnsüchtigen Warten endlich wieder einmal Post von Dir erhalten. Und gleich zwei Briefe, kannst dir denken, was ich für eine Freude hatte! Weißt du, was heute für ein Tag ist? Heute vor vier Jahren wurde ich Soldat. Hätten wir uns auch nicht gedacht, dass es so lange dauert. Aber wenn ich endlich einmal wieder zu dir heimkommen kann, dann sind diese schweren Jahre vergessen.“ Und Otto W. ist zum Glück heimgekommen. Diese Feldpostkarten haben den Schülern und Schülerinnen einen sehr persönlichen Einblick in das Schicksal zweier Mittersiller erlaubt.

Neben den Feldpostkarten vom Stadtarchiv wurde dieses Schulprojekt von verschiedenen Vorträgen und Workshop begleitet. Felix German, Brigitte Niederseer, Hans Brennsteiner, Georga Winkler-Pletzer, Barbara Machreich-Zehentner, Manuela Goffitzer-Rzaigui, Hannes Wartbichler, Rudi Leo und der Verein „Lila Winkel“ hielten weitere spannende Vorträge über den 2. Weltkrieg für die Schülerinnen und Schüler.

Text: Stadtarchiv Mittersill

Jubiläum im Architekturbüro

Ansonsten setzt dieses Unternehmen Ideen in Räume um. Diesmal luden Gerald und Günter Kessler von „Kessler2“ zur großen 10-Jahres-Feier ein. Im Fokus standen Dankesworte, Infos und Geselligkeit.

Mittersill. Das erfolgreiche Unternehmen, das für seine Architektur bereits nationale und internationale Auszeichnungen gewinnen konnte, befindet sich am Mittersiller Schettbühel.

Am vergangenen Freitagabend war der Standort Treffpunkt für rund 70 Jubiläumsgäste. Günter und Gerald Kessler – sie sind Vater und Sohn – hatten Wegbegleiter sowie Vertreter/-innen von Partnerunternehmen eingeladen. Das Programm der Jubiläumsfeierlichkeit, die auch mit Partycharakter gepunktet hat, konnte sich sehen lassen: Nach dem „Get together“ gab es kurzweilig gestaltete Ein- und Ausblicke in Kessler2 sowie eine gelungene Ausstellung. Gerald Kessler: „Unser Büro eignet sich gut dafür, denn die Möbel sind mit Rollen



Dank des schönen Wetters am 7. Juni konnte die Party auch im Freien stattfinden. Kleines Bild: Günter und Gerald Kessler.

BILD: PRIVAT

ausgestattet – das macht uns sehr flexibel.“ Nichtsdestotrotz war die Freude über das schöne Wetter groß, denn so konnte im Frei-

en geschmaust werden. Für das Catering hatte man Helmut Wimmerers „Event Cars“ engagiert und für die coole Musik sorgten

die „Wuidara Pistols“ aus München.

Als besonderer Programmpunkt erwies sich die Ehrung „Helden der Baustelle“. Gerald Kessler: „Es war uns ein großes Anliegen, die Handwerker unserer Partnerbetriebe vor den Vorhang zu holen. Denn sie sind es letztendlich, die unsere von Raumerlebnis und Atmosphäre geprägte Architektur so gelungen umsetzen.“

Gerald und Günter Kessler fanden auch weitere schöne Dankesworte – insbesondere für den Architekturfreund Thomas Schiegl, für den Architekten und Wegbegleiter Volker Giercke und für Wolfgang Rieder – der Maishofener Unternehmer war vor zehn Jahren der allererste Bauherr von Kessler2. **noc**

DO und FR Warmbadetage
Freitag bis 23 Uhr geöffnet



KOGLER
HALLENBAD

Hotel Kogler, Mittersill · 0 65624615 · hotel-kogler.at

- » 25 m Sportbecken
- » 60 m Rutsche
- » Kinderbecken
- » Whirlpool
- » Wasserfall
- » Massagebucht
- » Grandewasser
- » Sauna/Wellness
- » Fitness Studio

300 m² Wasserfläche
DO und FR 31° Wassertemperatur

Bewährtes erstrahlt in neuem Glanz

Seit Oktober 2023 begrüßt Bianca Eder vom Modegeschäft „Scarpa Italia“ ihre Kunden am neuen Standort in der Zeller Straße 17 in Mittersill.

Bianca Eder und ihr „Scarpa Italia“ kennen in Mittersill und den umliegenden Gemeinden wohl die meisten. Im zarten Alter von 20 Jahren bereits wagte Eder mit der Eröffnung ihres Schuhgeschäftes „Scarpa Italia“ den Schritt in die Selbstständigkeit. Das war vor 18 Jahren. Seither hat sich einiges getan. Als reines Schuhgeschäft begonnen, hat sich das Sortiment im Jahr 2010 um die Damenmode erweitert. „Schuhe führen wir natürlich immer noch“, so Bianca Eder.

Die größte Veränderung fand im Vorjahr statt. Aufgrund steigender Mietpreise entschied Eder im Frühjahr 2023 ein Geschäftslokal zu kaufen. Die Suche nach einem geeigneten Objekt begann, aufgrund eines glücklichen Umstandes ergab sich recht schnell eine passende Möglichkeit. „Ich habe lange darüber nachgedacht, ob ich den Schritt wagen soll oder nicht. Heute bin ich mehr als zufrieden mit meiner Entscheidung. Außerdem bin ich davon überzeugt, dass das neue Geschäft für mich bestimmt war. Im April habe ich beschlossen mir ein Geschäft zu kaufen, und im April hat Vorbesitzerin

Christine, beschlossen, ihr Geschäft zu verkaufen“, schildert Bianca Eder. Ende Juli konnte bereits der Kaufvertrag unterschrieben werden. Im August begannen die Arbeiten am neuen Standort in der Zeller Straße 17.

Aus einer ehemaligen Garçonnière im hinteren Teil des Gebäudes wurde eine zusätzliche Verkaufsfläche. Dazu musste eine tragende Wand entfernt werden. Weiters wurden neue Böden verlegt, die Fassaden sowie Wände im Verkaufsraum mit einem neuen Farb- sowie Einrichtungskonzept versehen. Seither prägen die Farben schwarz und hellgrau den Verkaufsraum. Vom ehemaligen an den neuen Standort „mit“-übersiedeln durften lediglich zwei Schuhaufsteller.

Ebenso wurde auf einen barrierefreien Zugang zum Geschäft geachtet. Und dieser erwies sich in den vergangenen Monaten bereits in doppelter Hinsicht als gute und wichtige Investition: „Ich habe mich dazu entschieden, mit dem neuen Standort auch hinsichtlich des Sortiments etwas Neues auszuprobieren und künftig auch Kindermode anzubieten. Um den Eltern mit Kinderwägen



Für Inhaberin Bianca Eder hat sich der Standortwechsel bereits jetzt bezahlt gemacht.

BILDER: BIANCA EDER

einen angenehmen Zutritt zum Geschäft zu ermöglichen, haben wir den Eingang mittels Rampe barrierefrei gestaltet. Am 6. Oktober, dem Tag der Eröffnung, waren dann nicht nur Eltern mit Kinderwägen, sondern auch eine Dame mit Rollstuhl zu Gast und so hat sich der barrierefreie Aufgang gleich am ersten Tag ausgezahlt“, schwärmt Eder.

Ebenso ausgezahlt hat sich die Erweiterung des Sortiments im Bereich Kindermode. „Wir verschicken mittlerweile bis nach Deutschland und auch österreichweit – beispielsweise nach Wien. Viele kommen aus dem angrenzenden Tirol zu uns. Unser Social-Media-Auftritt trägt zu dieser positiven Entwicklung na-

türlich bei. Aber auch die optimale Lage am neuen Standort zahlt sich aus. Während viele das Geschäft am ehemaligen Standort zwischen all den anderen Geschäften nicht wirklich wahrgenommen haben, sticht der neue Standort nun viel mehr heraus.

„Ein weiterer Vorteil ist auch der große Parkplatz gleich vis à vis“, meint Eder. Die rasche Umsetzung aller baulichen Veränderungen war dank der reibungslosen Zusammenarbeit aller beteiligten Firmen, darunter auch die Tischlerei Franz Bacher GmbH & Co KG, Elektro Ingruber, Raumausstattung Enzinger Herbert, die Firma Huber Sonnenschutz sowie die Firma Hüttl Erwin GmbH, möglich.



MARKISEN UND ROLLLÄDEN
RONALD HUBER GmbH & Co KG
5730 Mittersill | Zellerstraße 8 | Tel. 0 65 62/5493
E-Mail: sonnenschutz@ronald-huber.at



www.sonnenschutzhuber.at

hüttl.
Oberfläche & Raum

VORGESTELLT: NEUES MITGLIED BEI MITTERSILL PLUS

Deko in ihrer schönsten Form: HolzBetonSchuh

Annemarie Frauenschuhs Kreativität und Erfahrung lassen die Herzen von Deko-Freunden höherschlagen.

Hollersbach. Wer Deko liebt, glaubt sich hier ganz sicher im (Deko)-Paradies: aus verschiedensten Materialien gestaltet HolzBetonSchuh Kunsthandwerk in seiner kreativsten Form.

Gestecke mit Trockenblumen, Tortentopper, Polster, Jausenboxen und -bretter und Flaschen, Büroutensilien, Glückwunschkarten, Geschenkpapier und Schokolade – die Auswahl ist schier unendlich groß. Für spezielle Anlässe fertigen Annemarie Frauenschuh und ihr Team mit viel Finderspitzengefühl auch personalisierte Artikel in der hauseigenen Werkstatt. Eine Besonderheit sind die speziellen Häkeltiere von Moonloopcrafts – eine Kreation von Frauenschuhs Tochter, die auch nach Sonderwünschen gefertigt werden.



Kunsthandwerk, aber auch köstliche Spezialitäten: Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Annemarie Frauenschuh am Dorfmarkt in Piesendorf.

BILD: EIKE KRENLEHNER

Aber nicht nur, was schön aussieht, sondern auch, was gut schmeckt, gibt es bei HolzBetonSchuh: Honig von heimischen Imkern, Essig und Säfte von regionalen Anbietern, Tee und Salz vom Kräutergarten Hollersbach,

Salben, Seifen und Tinkturen erfreuen sich bei den Kundinnen und Kunden großer Beliebtheit.

Als Post-Partner, Lotto-Annahmestelle und Touristeninformation ist der neue Mitgliedsbetrieb von Mittersill+ im Klausner-

haus damit ein richtiges Herzstück von Hollersbach.

„Entstanden ist unsere Firma HolzBetonSchuh schon 2017 – und eigentlich aus einer Not heraus“, erinnert sich Annemarie Frauenschuh schmunzelnd. „Zur Bauernherbsteröffnung in Niedersill wurden Standln gebraucht – da haben wir spontan gedreht und ein paar Polster gemacht, und seitdem gibt es uns eigentlich.“

Mit 1. April 2023 übernahm Annemarie Frauenschuh schließlich die Räumlichkeiten im Klausnerhaus und die dazugehörigen „Firmen“. Seitdem kann man in den altherwürdigen Räumen nach Herzenslust nach Geschenken, Deko und den lebensnotwendigen schönen Kleinigkeiten stöbern. **E. Krenlechner**



Wir sind da.
Was immer
Du vorhast.

Agentur Egger, Lerch OG
Agentur Steiner Kristina

Zeller Straße 8b | 5730 Mittersill
Tel. +43 6562 203 48
agentur.mittersill@allianz.at
allianz.at/mittersill

Mit dem Zug zum Moonlightshopping

Mittersill. Einkaufen bis 22 Uhr mit Live-Musik und Kinderprogramm – und ganz bequem mit der Pinzgauer Lokalbahn hin und wieder retour: Was gibt es Schöneres, als eine stimmungsvolle Nostalgie-Abendfahrt zu genießen und anschließend beim romantischen Moonlightshopping in Mittersill das reiche Angebot der Betriebe zu erkunden?

Mit dem Nostalgie-Abendzug entspannt in die Nacht reisen

Am **5. Juli und 9. August** fährt der ganz besondere Moonlightshopping-Express um **18.18 Uhr in Zell am See** ab, Rückfahrt von Mittersill ist um **21.35 Uhr**. Zusteigen kann man an allen an der Strecke liegenden Haltestellen und Bahnhöfen. Ein Gläschen Sekt oder Orangensaft sind bei der Fahrt inkludiert. Fahrkarten können bei den Zubegleiter/-innen oder im KundenCenter Mittersill erworben werden.

Die **Pinzgauer Lokalbahn bietet um Reservierungen unter 06562/40600 oder per Email unter pinzgauerlokalbahn@salzburg-ag.at**



Nostalgiefahrt von Zell am See nach Mittersill BILD: SALZBURG AG



Stimmungsvoll und stressfrei shoppen bis 22 Uhr! BILD: MITTERSILL+



So gemütlich wird's beim Dorffest. BILD: TMK STUHLFELDEN

Stuhlfelden lädt zum Dorffest

Feiern, tanzen, ratschen, spielen – ein Dorf feiert.

Stuhlfelden. Am 13. und 14. Juli 2024 findet das traditionelle Dorffest am Dorfplatz statt.

Programm am Samstag Nachmittag

- Highland Games
- Kinderprogramm mit Basteln
- Spiele & Hüpfburg
- Musik mit Kathi
- Kaspar und Bruno

Ab 19.30 Uhr gibt es dann coole Live Musik und viel

Stimmung mit Project Lederhosen XL & Panther Böhm

Sonntag ab 11 Uhr geht es zünftig weiter

Auch an diesem Tag kommen die Kids beim Kinderprogramm mit Basteln, Spielen und einer Hüpfburg auf ihre Kosten.

Beim Frühshoppen mit der Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden trifft sich das ganze Dorf zum gemeinsamen „Hucka“.

Romantische Sommwendfeier beim Zierteich

Gemeinsam und mit viel Gefühl die Sommersonnenwende feiern – Mittersill lädt ein.

Mittersill. Am **22. Juni 2024 ab 16 Uhr** wird der Zierteich in Mittersill zum perfekten Ort für eine besonders stimmungsvolle Sommwendfeier.

Um sich auch mit Kindern schon auf den Abend einzustellen zu können, erwartet die Gäste ein Kinderprogramm mit Basteln und Hüpfburg sowie ab 18.30 Uhr Live-Musik mit „Leis`n Laut“.

Bei Einbruch der Dunkelheit um ca. 22 Uhr wird dann das Sommwendfeuer entzündet.

Auch für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist gesorgt: Das übernimmt das Restaurant Almaa und die „RO-AFS“ mit Sarah und Florian Reifmüller. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.



Ein idealer Platz für das Mittsommernachtsfest – der Zierteich in Mittersill. BILD: MITTERSILL+

Stadtfest von 26. bis 28. Juli

Auch heuer wird es sicher wieder abgehen beim traditionellen Stadtfest. Mit einem bunten Programm für Jung und Alt kommt Leben ins Mittersiller Zentrum und in den Oberpinzgau. Sei dabei!

Mittersill. Schon kommt der Sommer in Fahrt und das Stadtfest naht – mit vielen Highlights und toller Stimmung, mit spektakulären Fahrgeschäften, Kinderprogrammen mit Basteln, Kinderschminken und Hüpfburg. Diverse Live-Bands sorgen für Stimmung. Traditionelle Klänge für alle, die sie lieben, wird es vor allem am Sonntag geben. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer in bewährter Qualität die Mittersiller Vereine.



Volksfest-Flair und schillerndes Nachtleben: Beim Stadtfest in Mittersill wird drei Tage lang gefeiert.

BILD: SN/DANIEL KOGLER

Programm für Freitag, 26. Juli

Ab 18 Uhr:

Eröffnung des Vergnügungsparkes und Einmarsch des Tauernblasorchesters

18.30 Uhr: feierliche Eröffnung mit Bieranstich

Ab 18.30 Uhr: „Die Zrupftn“

Ab 22 Uhr: „Echt super“ – die Austroband

Programm für Samstag, 27. Juli

Ab 15 Uhr: Vergnügungspark,

Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und Spiele, Autoschau

Ab 15.30 Uhr:

Zauberer Magic Max

Ab 17 Uhr: Lehrlingsspecial

18 Uhr: Verlosung Gewinnspiel

Ab 18.30 Uhr: „Volksbeat“

Ab 21 Uhr: „Steira Seitn“

Ab 19 Uhr: Feuerwehr-Clubbing

Programm für Sonntag, 28. Juli

Ab 11 Uhr: Vergnügungspark, Festkonzerte Tauernblasorchester und Bürgermusik Mittersill
Anschließend Tanzmusi mit der Postwirtmusi

Für das Stadtfest sucht M+ freiwillige Helfer, die beim Eintrittkassieren bzw. am Freitag, 26. 7. oder Samstag, 27. 7. unterstützen. Als Dank erhält jede(r) Helfer(in) freien Eintritt an beiden Tagen und kostenlose Verpflegung. Werde Teil von unserem Stadtfest und melde dich bei Mittersill Plus unter Tel. 06562 4292 oder unter welcomemittersill.info.

Mittersill feiert „seine“ Lokalbahn

Zu diesem Anlass lädt der Salzburger Verkehrsverbund am 29. Juni zu einem Fest.

Mittersill. Um den ersten Abschnitt des erfolgreichen Wiederaufbaus zu feiern, lädt der Salzburger Verkehrsverbund alle Mittersillerinnen und Mittersiller am **29. Juni ab 13 Uhr beim Bahnhof** zum Feiern ein. Für die Ehrengäste wird es einen Sonderzug von Zell nach Mittersill geben,

dort findet dann die Feier mit der Gleissegnung statt.

Zur Anreise (und weil es an diesem Tag beim Bahnhof keine Parkmöglichkeiten gibt) können am 29. Juni die Pinzgauer Lokalbahn und die Regionalbuslinie 670 ganztägig kostenlos genutzt werden.



Freude und Dankbarkeit über die Wiedereröffnung.

BILD: MITTERSILL+



Freude und Stolz im Kramerhaus

Daniela Stöckl (2. v. l.) und Ehemann Udo vom Kramerhaus im Herzen Hollersbachs hatten einen ganz besonderen Grund, um Stammgäste zu Kaffee und Kuchen einzuladen: Carsten Leister (r.), der seit 20 Jahren in Hollersbach seinen Urlaub verbringt, nächtigt ebenso wie seine Gattin Regina (2. v. r.) seit mittlerweile zehn Jahren bei Familie Stöckl. Mittersill-Plus-Geschäftsführer Michael Sinnhuber (l.) gratulierte und überreichte Urkunden, Anstecknadeln sowie Gutscheine und ein Buch. Das neu renovierte Kramerhaus punktet mit fünf Apartments, die Platz für zwei bis sechs Leute bieten.

BILD: PRIVAT

**SALZBURGER VERLAGSHAUS
SONDERPRODUKT**
**Mittersiller
Nachrichten**

mittersill plus – Information aus
Wirtschaft und Tourismus für die
Region Oberpinzgau

Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH

Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch †
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch,
Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteurin: Sigrid Scharf
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. 0662 / 820220

Redaktion: Christa Nothdurfter, Andreas
Rachensberger Bsc, Lena Zehentmayr BA,
Eike Krenslöhner
Anzeigen, Verkauf: Alisa Poljarevic

5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. 06542 / 73756-963 und -967
Fax: 06542 / 73756-960

E-Mail: pinzgauer.nachrichten@svh.at
Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 8 vom 1. 1. 2024

Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38



Die letzten
Schienenmeter
zwischen Nie-
dernsill und Mit-
tersill: Damit ist
der erste Ab-
schnitt der seit
April 2023 lau-
fenden Arbeiten
fertiggestellt.

BILD: WAUTISCHER/
LAND SALZBURG

Endlich! Pinzgaubahn fährt wieder bis Mittersill

Am 17. Juni ist es soweit: Der Mittersiller Bahnhof kann wieder angefahren werden, die Arbeiten sind beendet. Die neue Bauetappe ist schon geplant.

Mittersill. Im Mai wurde auf Hochtouren gebaggert und betoniert, letzte Gleisabschnitte zwischen Niedernsill und Mittersill verlegt und eingemessen. Auch der neue Bahnhof in Stuhlfelden ist schon längst fertig und wartet auf die ersten Fahrgäste – mit überdachten Fahrradplätzen und einem Pendlerparkplatz. Nun sind es nur mehr ein paar Tage, bis die lang ersehnte Verlängerung der Strecke bis nach Mittersill Wirklichkeit wird.

Durchgehender Takt und längere Betriebszeiten

Darüber freut sich auch der zuständige Verkehrslandesrat LH-Stv. Stefan Schnöll: „Es wird einen durchgehenden Takt und längere Betriebszeiten geben. Um 22 Uhr fährt eine Garnitur von Zell am See nach Mittersill und um 22.08 Uhr fährt die Bahn im Oberpinzgau ab. Auch am Morgen wurde um 5 Uhr Früh eine zusätzliche Verbindung von Zell am See nach Mittersill einge-

plant. Von Zell bis Niedernsill fahren die Züge bis 18 Uhr im 30-Minuten-Takt. Damit erfüllen wir einen häufig geäußerten Wunsch der Bevölkerung und machen die Lebensader im Pinzgau noch attraktiver“. Vor allem die Pendle-

„Mit dem neuen Fahrplan wird die Bahn für die Oberpinzgauer deutlich attraktiver.“

Stefan Schnöll, LH-Stv.

rinnen und Pendler im Oberpinzgau profitieren von den besseren Takten und zusätzlichen Zügen in der Früh und am Abend. „Ganz besonders für die Beschäftigten in den Gewerbebetrieben im Oberpinzgau oder im Krankenhaus in Mittersill wird die Bahn damit deutlich attraktiver“, so Thomas Oberkalmsteiner,

Dienststellenleiter der Pinzgauer Lokalbahn. „Unsere Mitarbeiter sind bestens vorbereitet und können die Eröffnung des Abschnittes von Niedernsill bis Mittersill kaum noch erwarten“.

Auch die Verbindungen der aus Tirol kommenden S8 werden ab Dezember mit der Pinzgauer Lokalbahn abgestimmt. In Zell am See kommt es dann nur zu kurzen Umsteigezeiten.

Fertigstellung der gesamten Strecke bis 2025

Im Lauf des kommenden Jahres soll dann die Strecke zwischen Mittersill und Krimml fertiggestellt werden: „Wir planen jetzt schon den Abschnitt von Mittersill bis nach Hollersbach. So arbeiten wir uns Schritt für Schritt bis nach Wald im Pinzgau vor“, so Projektleiterin Margit Höller vom Land Salzburg.

Der gesamte Wiederaufbau kostet 44,6 Millionen Euro. Der Bund wird die Hälfte der Investitionskosten übernehmen.

#ich
kauf
lokal

...weil
regionale
Betriebe
Lehrlinge
ausbilden!

In Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden
sind derzeit 211 Lehrlinge beschäftigt.

M+

MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersillplus.info



IT-ADMINISTRATOR (m/w/d) in Vollzeit 40 Stunden

Du bist bei uns richtig, wenn du IT-begeistert bist, das Bergbahngeschehen interessant findest und Verantwortung übernehmen möchtest. Wir bieten Wertschätzung, ein tolles Team und freuen uns auf deine Bewerbung.

Dein Profil:

- ⊖ Ausbildung im Bereich IT (IT-Techniker, HTL, FH) oder entsprechende Berufserfahrung mit hoher IT-Affinität
- ⊖ Erfahrung in der Administration von Netzwerk- & Serverinfrastruktur
- ⊖ Hohe Problemlösungskompetenz und eigenständige, verlässliche Arbeitsweise
- ⊖ Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten dir:

- ⊖ Einen sicheren Arbeitsplatz bei einem der Top-Arbeitgeber der Region
- ⊖ Ein vielfältiges Aufgabengebiet, das gemeinsam entsprechend der Interessen und Qualifikationen aufgeteilt wird
- ⊖ Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten, wertschätzenden Team mit flachen Hierarchien
- ⊖ Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung und Weiterbildung
- ⊖ Mitarbeitervergünstigungen, attraktive Vergütungen und Zusatzleistungen

Aufgaben für dich:

- ⊖ 1st und 2nd Level Anwendersupport
- ⊖ Installation, Reparatur und Wartung von Client-PCs sowie Kassen-, Zutritts- und Parksystemen (in Zusammenarbeit mit externen Firmen)
- ⊖ Verwaltung, Wartung und Dokumentation der IT-Infrastruktur-Komponenten
- ⊖ Projektarbeit: Planung und Umsetzung vielfältiger IT-Projekte

Entlohnung laut KV für österr. Seilbahnen mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Schriftliche Bewerbung mit Foto und Lebenslauf inkl. Zeugnisse richte bitte bis 30.06.2024 an:

Bergbahn Kitzbühel, Leitung Personalbüro, Hahnenkammstraße 1a, 6370 Kitzbühel oder per Email an: bewerbung@kitzski.at



kitzski.at



MITGLIEDSBETRIEBE MITTERSILL PLUS



Ärzte & Apotheke

1. Tauernapotheke Mittersill KG
2. Dr. Ingrid Novotna
3. PVZ Mittersill Dr. Bacher, Dr. Sturm Allgemeinmediziner GmbH

Anwälte - Notariate

4. Dr. Johann Bründl

Autohandel

5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autohaus Obrist
7. Autohaus Gebrüder Stotter
8. Prosti's Autoboutique
9. CarTech Autoreparatur-Verkauf-Service

Banken

10. Raiffeisenbank Mittersill
11. Salzburger Landesbank Filiale Mittersill
12. Sparkasse Mittersill
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

Buch - Papier

14. Ellmauer - Zeit zum Lesen GmbH

Bar - Cafe - Bäckerei

15. Bäckerei Ensmann
16. Pletzer Konditorei-Kaffee
17. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei
18. Zwischenzeit die Erlebnisalm
19. Chic OG - Cafe Bar & Snacks

Div. Dienstleister

20. Allianz Agentur
21. Büro Franz Wieser GesmbH
22. Fahrschule Wimmer
23. Friseur Verena Fritz
24. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern
25. Feuerlinger Planung
26. Fritzenwalner - Gandler Wirtschaftstreuhänder und Steuerberatung
27. Gandler Risk Management GmbH
28. Gruber & Partner - Unternehmensberatung
29. Hölzl Baumanagement GmbH
30. Koidl Transporte GesmbH
31. Physikalische Medizin Eitzinger
32. Prodingler, Hiltzauer & Partner Steuerberatungs GmbH & CoKG
33. Steuerbüro Oberleitner
34. Taxi Hons - Johann Obermüller

35. Uniqa Generalagentur Mittersill
36. Salon Haargenau
37. On.project.Projectmanagement
38. Silencio by melanie Ingruber
39. Schwab Transport GmbH
40. Sandra Scharler - Kosmetik & med. Fußpflege
41. Performance & KMU GmbH
42. Taxi Mittersill
43. Lebensgefühl - Praxis für psychologische Beratung
44. WTSB Steuerberatung
45. Kessler+ Architektur & Bauabwicklung
46. HolzBettenSchuh Annermarie Frauenschuh - Klausnerhaus Hollersbach

Div. Handelsbetriebe - EDV

47. Seifen und Geschenke Melanie Varga
48. Bürotechnik Kirchner
49. Computertechnik Wenger & Partner OG
50. Data 01
51. Florian Huber - Werken-Kochen-Genießen-Spielen-Schenken
52. Gewulki wie Drogerie Tachezy
53. AlpenRelax GmbH
54. Waffen Rumpel
55. Wohnstudio und Tischlerei Kogler
56. Fahnen Gärtner
57. Nationalpark - Gärtnerei | Gemüse aus biologischem Anbau

58. Fleischwarei Rumpold

59. MSE - Ihr Werkzeugprofi
60. Metzgerei Feuersinger - Oberbräu
61. IcoSense GmbH
62. Handyzentrum Smart-Repairs
63. Bestattung Kogler
64. Infrarot Heizungen Roland Wicker

Floristen

65. Blumenecke
66. Blumen Galerie

Handwerksbetriebe

67. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture
68. Blizzard Sport GmbH
69. Bruno Berger GesmbH
70. Holzbau Dankl
71. Egger Bau GmbH

72. Elektro Bernhard
73. Elektro Ingruber KG
74. Empl Bau GesmbH
75. Erdbewegungen Aeton Seber
76. Farben Lechner
77. HV Bau, Hoch- und Tiefbau
78. Installationen Eder
79. Team Haustechnik GmbH & Co KG
80. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
81. Installationen Wieser
82. Johann Knapp Baugesellschaft
83. Eberl Malerei GmbH
84. Neumayr Günter, Tapazierer & Sattler
85. Neuschmid Christian, Schmiede
86. Pinzgauer Holzfachmarkt
87. Ramadan - Dachdecker/Spengler/Glaser
88. Ronacher Elektrotechnik
89. Tischlerei Riedsberger Toni
90. Tischlerei Hans Bacher
91. Wimmer - Spenglerei & Glaser
92. thLaser design|cut|technik
93. Team Haustechnik GmbH&Co KG
94. WAU! Wohnbau GmbH
95. Buchner Metalltechnik
96. Buchner Handel - Montage - Tortetechnik
97. Elektrotechnik Wanger
98. Elektrotechnik Schemthaler GmbH
99. Steger Franz Hausgerätektechnik

Hotels - Gasthöfe - Restaurants

100. Restaurant Almaa im Nationalparkzentrum
101. Alphetal Mittersill
102. Berghotel Breilmos
103. Dorf gasthof Schlossstube
104. Erholungshotel Kaitanhauser
105. Gasthof Essiger
106. Gasthof Haidbach
107. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant
108. Gasthof Hohe Brücke
109. Gasthof Schweizerhaus
110. Hotel Restaurant Brünup
111. Hotel Gasthof Flatscher
112. Mellingner Alm
113. Pizzeria - Restaurant Hörfarter

114. Restaurant Panoramabahn
115. Schloss Mittersill Hotel GmbH
116. Senninger Alm
117. Sonnberghof
118. Sporthotel Kogler
119. Toni Alm
120. Gamsbüchlhütte - Jausenstation
121. Alpenhof Apartments - Familie Göller
122. Sunseit - Restaurant & Cafe
123. Mooralm
124. Herz3 - Hotel Bar Restaurant
125. Smash n' Go
126. Alpinlodge Sonnalm
127. Restaurant & Pizzeria il Centro
128. Gasthof Post
129. Gasthof Sahealm

Lebensmittel

130. Sparmarkt Kammerlander
131. Stadtmilch Lois
132. COOPInzgau: Regionalladen und Online-Hofladen
133. M/S Kebap Burger

Optik - Uhren - Schmuck

134. Pellosch Optik Uhren Schmuck
135. Uhren - Schmuck Schleizer
136. Augeneoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzachbrücke
137. Aug und Ohr KG

Photo - Grafik - Druck - Marketing

138. design am berg - product & image
139. Hönigmann Druck & Design
140. mpunkt werbeagentur e.U. | Manuel Pichler
141. Photoart Reifmüller Franz
142. MCPREZI - Agentur für Präsentation, Preis & Rhetorik
143. alpWeb | Webdesign | Online Marketing
144. pro-shop | Textildruck-Textilstick-Handel
145. Fotografie Eva Reifmüller
146. AlphaCut Werbetechnik
147. Fotograf - Bilderdruck - Mediendesign

Reisebüros

148. RCM Reisecenter Mittersill

Sportfachhändler

149. Intersport Breitfuss
150. Marken Outlet - Sport Steger GmbH

151. Sport Steger - Mittersill/Reiterhöhe
- ### Textil - Mode - Schuhe
152. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe
 153. Kleiderhaus Griesler
 154. Leder Ritsch
 155. get DRESSED! by Moosbrugger
 156. OutletStore Breitfuss
 157. Scarpa Italia
 158. s.Oliver - shoe/tra - Triumph/Ski/ny underwear
 159. Hautnah - Wäsche und Bademode Manuela Lench
 160. Moosbrugger Damen
 161. Moosbrugger Männer
 162. N° 2 - Revival Store

Freizeit - Kultur

163. Felberturm Museum Mittersill
164. Heilbad Burgwies
165. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH
166. Panoramabahn Kitzbüheler Alpen
167. Stefans Ski- und Snowboardschule
168. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern
169. Snow-Experts - Ski- & Snowboardschule Manuel Briendl
170. Lichtspiele Mittersill - Kino * Bar * Theater
171. Golfschule Andrew Darke - PGA Professional
172. Active 8 Fitness Mittersill
173. Bergbahn AG Kitzbühel - Die Ersten am Berg!
174. Bogendof Stuhlfelden
175. Flugschule Pinzgau
176. Yachting Exclusive GmbH

www.mittersill.info

Der Sportclub Mittersill lädt zur Versammlung ein

Mittersill. Die Jahreshauptversammlung (JHV) vom Sportclub Mittersill findet in diesem Jahr am Mittwoch, 26. Juni, statt – um 19 Uhr geht es los. Unter anderem stehen Ehrungen auf dem Programm. Jene Mitglieder, die zum Punkt „Allfälliges“ etwas zu sagen haben, mögen dies bitte schon kurz vor Veranstaltungsbeginn kundtun.

Wer einen Antrag stellen möchte, kann dies bis zum 20. Juni erledigen und zwar auf der Homepage www.sc-mittersill.at.

Ebenfalls können auf dieser Website Berichte der verschiedenen Sektionen sowie die Vereinsnachrichten gelesen werden.

Die Vereinsleitung bittet um interessierte Besucher und lädt im Anschluss an die JHV zu einem kleinen Imbiss ein.

Sie kommen wieder!

Das Campus-Training des FC Bayern München geht in die zweite Runde.



Eine Campus-Impression von 2023: Fabio Rummenigge mit Max, Anton, Nicco, Niklas und Bayram.

BILD: CHRISTA NOTHDURFNER

Hollersbach. Dass es dem USV Hollersbach im Vorjahr gelungen ist, die Nachwuchstrainer des FC Bayern München in den Oberpinzgau zu holen, war eine kleine Sensation. Das fünftägige Trainingscamp für den Nachwuchs

stellte sich als voller Erfolg heraus. Heuer dauert es von 8. bis 12. Juli; die Eröffnung geht an Tag eins um 9.30 am USV-Platz über die Bühne. Die Anmeldungen für das Camp (camp-hollersbach.at) kommen aus allen Bundesländern. Die Nachwuchskicker von

der U9 bis zur U19 werden von den Trainern genau beobachtet; schließlich werden vier der insgesamt 100 Teilnehmer/-innen für ein Training direkt in München ausgewählt. In Hollersbach können sich Zuschauende in der USV-Hütte stärken. **noc**



BILDER: GERALD LOBENWEIN

„Team Fun Run“ sorgte wieder für Begeisterung

Am 18. Mai fand in Mittersill zum dritten Mal der „Team Fun Run“ statt. Rund 170 Läuferinnen und Läufer nahmen bei besten Wetterbedingungen an dem Teambewerb teil. Die Jüngsten, die „Zwergal“ (Kinder bis 6 Jahre), bewältigten eine Strecke von 600 Metern. Die „Team Kids“ (7 bis 12 Jahre) liefen einen Kilometer. Die Teams der Kategorien Herren, Damen, Mix und Walking legten drei Runden à 1,66 Kilometer zurück.

Bei den „Zwergal“ siegten Timon Hölzl und Felix Schwab, bei den „Kids“ das Team „The Flashes“ mit Tristan Aigner, Maximilian Lahnsteiner und Max Hartl. Die weiteren Lauftitel gingen an das „Team BADASS Running“, das „Team Ettl“ und das „Team Word Runner“. Im neuen Bewerb Walking setzte sich die Bürgermusik Mittersill durch.

Nach der Siegerehrung fand eine große Verlosung mit zehn Sachpreisen statt. Den

Abend ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Veranstaltung „Wein trifft Pinzga Kost“ mit der Tanzmusi 7a Bagasch ausklingen.

Ein besonderer Dank gilt folgenden Sponsoren für die Unterstützung: Empl Bau, Volksbank Mittersill, Fahnen-Gärtner, Konditorei Pletzer, Blumen Galerie, Tauernapotheke Mittersill und Sparkasse Mittersill.

Euer Mittersill-Plus-Team

M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersill.info

SONNWEINDFEIER MITTERSILL 22.06.2024

Zierteich Mittersill – ab 16.00 Uhr

- Kinderprogramm mit Basteln und Hüpfburg
- Live Musik ab 18.30 Uhr mit Leis'n Laut
- Das Sonnwendfeuer wird bei Einbruch der Dunkelheit entzündet – ca. 22.00 Uhr
(Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.)

Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgen
Restaurant Almaa und die ROAFS – Sarah und Florian Reifmüller.

HOHE
TAUERN
DIE NATIONALPARK-REGION





BILD: SC MITTERSILL/ZM BRČINA

Der nächste Titelcoup des SCM

Diese Mannschaft ist nicht zu stoppen. Nach dem letztjährigen Aufstieg als Meister der 1. Klasse Süd gelang in der 2. Landesliga Süd volley der Durchmarsch in die 1. Landesliga. Eine Erfolgsgeschichte.

Mittersill. 22 Siege, vier Unentschieden, keine Niederlage und ein eindrucksvolles Torverhältnis von 97:24 – am Samstag endete mit einem 2:1-Erfolg im Derby gegen Stuhlfelden eine weitere äußerst erfolgreiche Saison des SC Mittersill. Den Meistertitel hatte die Truppe bereits in der drittletzten Runde mit einem 4:0-Heimsieg gegen St. Veit fixiert.

„Es ist natürlich eine Anspannung dagewesen, bevor nicht der letzte Schritt gemacht war. So sind nach dem Schlusspfiff bei allen viele Steine vom Herzen ge-

fallen und der Jubel war natürlich groß“, berichtet Sektionsleiter Robert Steger. Ein erster meisterlicher „Zomhucka“ folgte, die offizielle Party stieg dann eine Woche später nach dem Heimspiel gegen Piesendorf (2:0). Und dieses Wochenende geht es für einen Großteil der Mannschaft nach Lignano, um dort noch einmal gebührend den zweiten Titel in Folge zu feiern. Am Kalender vorgemerkt ist am Freitagabend eine Beachparty mit Andreas Gabbalier. „Wenn er schon zufällig vor Ort ist“, sagt Steger und lacht.

Insgesamt spricht der Sektionsleiter beim Saisonrückblick von einem weiteren „geilen Jahr“ für die Fußballer des SCM. „Wir sind quasi mit der gleichen Mannschaft angetreten wie in der Saison davor, haben eine gute eingespielte Mischung aus Routiniers und aufstrebenden Jungen, alle Spieler wohnen in Mittersill. Dass es wieder für ganz vorne reicht, damit war vor der Saison noch nicht zu rechnen.“

Das Ziel habe gelautet, im vorderen Bereich mitzuspielen, durch reformbedingte vier Ab-

steiger aus der 1. Landesliga sei in der 2. Landesliga Süd von einem hohen Niveau auszugehen gewesen. „Dann ist es im Herbst schon sehr gut gelaufen und wir haben mit drei Punkten Vorsprung überwintert. Mit dieser Ausgangslage im Rücken wollten wir natürlich mehr, ‚gmahde Wies’n‘ war es aber keine. Wir haben uns den Titel mit großem Ehrgeiz und Zusammenhalt hart erarbeitet.“

Jetzt wartet als Lohn die Herausforderung 1. Landesliga. Zuletzt war der SC Mittersill 2012/13 in dieser Klasse aktiv. **rach**



Josef Viertler

BILD: SC MITTERSILL

Josef Viertler steht zur Wahl

Salzburgs Amateurfußballer der Saison sind gesucht: Jetzt abstimmen!

Mittersill. Wer sind Ihre Spieler der Saison im Salzburger Fußball-Unterhaus? In vier Kategorien (Spielerin, Spieler, Tormann und Torfrau der Saison) sind insgesamt 16 Fußballer/-innen nominiert. Sie haben auf ihrer Position, ihrem Spielniveau und in ihrer Region herausragende Leistungen gezeigt. Experten des

Salzburger Fußballverbands (SFV), der Salzburger Nachrichten und der Salzburger Woche haben sie ausgewählt.

Zur Wahl steht mit Josef Viertler auch ein Akteur des SC Mittersill. Bis 21. Juni kann täglich unter SN.AT/AMATEURFUSSBALLGALA für die persönlichen Favoriten in jeder Kategorie abgestimmt werden.

Die Sieger/-innen werden bei der Amateurfußball-Gala am 27. Juni geehrt. An diesem Abend, der in Kooperation von Salzburger Woche, Salzburger Nachrichten, RTS und SFV veranstaltet wird, werden zudem die Landesmeister, alle Klassensieger und auch das Tor des Jahres in der Salzburger Liga prämiert.

Triathlet Robert Haidinger erobert nationalen Mitteldistanz-Titel

Mittersill. Vielversprechend begann die Triatlonsaison für das Aushängeschild des Tri Mittersill, Robert Haidinger: Bei der „St.Pölten Challenge“, einem Mitteldistanz-Triathlon über 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen konnte er in seiner Altersklasse M 45-49 den österreichischen Meistertitel erobern.

1450 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stürzten sich bei nicht gerade einladenden Temperaturen um 7 Uhr früh in den Viehofner See bei St.Pölten. Per Rad ging es danach auf einer abgesperrten Autobahn Richtung Wachau und entlang der Donau wieder zurück in die niederösterreichische Landeshauptstadt. Der abschließende Halbmarathon führte auf einem teilweise winkligen Kurs auch durch das Regierungsviertel.

104 Konkurrenten in seiner Altersklasse konnte Haidinger hinter sich lassen, wobei er seinem härtesten Rivalen die entschei-



Robert Haidinger in Action. BILD: PRIVAT

dende Zeit in der vierten „Disziplin“ abnehmen konnte, nämlich dem Wechsel zwischen den einzelnen Sportarten. Dabei konnte

der Tri-Mittersill-Athlet einen Vorsprung von über einer Minute herausholen und diesen bis ins Ziel verteidigen.

Die Wander-Challenge: der Megamarsch 50/12

Mittersill. Am Samstag, 22. Juni, kommt der „Megamarsch“ erneut nach Mittersill. In der offiziellen Ankündigung dazu heißt es: „50 km wandern in 12 Stunden. Am Stück. Und später erschöpft und glücklich ins Ziel! Mal ehrlich: Die meisten Menschen werden in ihrem Leben nicht einmal 20 km am Stück zu Fuß gehen. Deshalb bekommst Du beim Megamarsch

eine Urkunde, sobald Du diese Hürde genommen hast. Für Kilometer 30 und 40 gibt es ebenfalls eine. Wer physisch und mental stark genug ist, bekommt dann die Ehre mit der 50-km-Urkunde und die Aufnahme in die Hall of Fame des Megamarsch 50/12.“ Der Start- und Zielort ist beim Zierteich, los geht's um 7.30 Uhr.



Eine Impression vom großen Andrang beim Megamarsch 2023.

BILD: MICHAEL SINNHUBER

KURZ GEMELDET

„Pinzgabiker“ sind nicht zu bremsen

Maribor, Winterberg. Die jungen Radsportler des SC Mittersill eilen von Erfolg zu Erfolg. Lynn Berger siegte bei den „Austrian Gravity Series“ in Maribor in der Klasse U15-Girls, Valentin Berger überzeugte trotz Sturz mit einem unglaublichen Run und erreichte Platz zwei (U15-Boys). Bei den „Rookies Downhill Series“ in Winterberg wurde Lynn neuerlich Erste und Valentin raste auf Rang drei.

Tennis-ÖM der Jugend in Mittersill

Mittersill. Mitte August finden auf der Anlage des SCM erstmals die österreichischen Jugendmeisterschaften (U12, U14 und U16) im Tennis statt. Die Quali geht am 11. und 12. August (Sonntag und Montag) über die Bühne, die Hauptbewerbe starten am Dienstag (Einzel) bzw. Mittwoch (Doppel) und werden bis zum Ende der Woche ausgetragen.



Mittersiller Karateka auf Erfolgskurs

Bei der Salzburger Landesmeisterschaft und dem Salzburg Cup in Wals waren auch die Mittersiller Karate-Pinzgau-Asse stark im Einsatz. Jakob Steger holte ein Mal Gold, drei Mal Silber und ein Mal Bronze, Ferdinand Strümpell zwei Mal Gold und ein Mal Bronze und Ahmadi Fazel ein Mal Sil-

ber. Zudem war Christian Ortner als Schiedsrichter vertreten. Coach Sam Jee Ahmadi: „Ich bin stolz auf unsere Karateka aus Mittersill und wünsche mir, dass wir beim nächsten Turnier noch mehr Teilnehmer haben. Wir haben noch weitere sehr gute Schüler in Mittersill.“

BILD: PRIVAT



Kinder und Kurzsichtigkeit – ein innovatives Brillenglas hilft die Kurzsichtigkeit einzuschränken

Kurzsichtigkeit (Myopie) zählt zu den häufigsten Fehlsichtigkeiten auf der Welt – laut WHO¹ mit steigender Tendenz. Um die zunehmende Kurzsichtigkeit bei Kindern zu verlangsamen, hat HOYA die erste nicht-invasive Korrektionsmethode für das Myopie-Management entwickelt: Das neue Brillenglas MIYOSMART mit der innovativen D.I.M.S. Technologie. Dieses Einstärkenglas von HOYA bildet eine neue Evolutionsstufe im Myopie-Management bei Kindern und kann die Zunahme der Kurzsichtigkeit verlangsamen, in einigen Fällen komplett stoppen. Dadurch wird die Sehqualität von Kindern und Jugendlichen langfristig geschützt.

„Kurzsichtigkeit kann angeboren sein, tritt aber meist erst später auf. Gerade bei Kindern nimmt ihre Häufigkeit stetig zu, besonders nach der Einschulung. Ursachen können neben der genetischen Veranlagung der Mangel an Tageslicht und die vermehrten Tätigkeiten im Nahbereich – wie Lesen oder die Nutzung digitaler Geräte – und andere Beschäftigungen des modernen Lebensstils sein. Die mögliche Folge: Das Längenwachstum des Auges wird gefördert und Kurzsichtigkeit entsteht“, erklärt Augenoptikermeister Hans Peter Maurer, Inhaber des Augenoptik-Fachgeschäfts Sehen & Hören Maurer GmbH in Mittersill.

Warum ist es so wichtig, die Kurzsichtigkeit zu verlangsamen?

Ein Anstieg der Kurzsichtigkeit bedeutet mehr als nur stärkere Brillengläser. Die Problematik liegt bei den Kindern, die das Risiko haben, eine höhere Kurzsichtigkeit über -5,00 Dioptrien zu entwickeln. Denn durch jede Dioptrie, um die ein Kind kurzsichtiger wird, wächst das Auge in die Länge. Dies erhöht die Risiken für zukünftige Augenerkrankungen.

MIYOSMART: Die innovative Methode, um die Progression von Kurzsichtigkeit bei Kindern zu verlangsamen

Die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern sind existenziell für die Gesellschaft – jetzt und in Zukunft. Schlechtes Sehen kann die Konzentration in der Schule stören und den Spaß beim Spielen trüben. Eine Kurzsichtigkeit früh zu erkennen ist sehr wichtig. Wenn Myopie bei Kindern unbehandelt bleibt, kann dies zu bleibenden Sehproblemen führen und die Lebensqualität vermindern.

Das neue Brillenglas MIYOSMART ist eine sichere, effektive und nicht-invasive Korrektionsmethode. Das Brillenglas unterscheidet sich ästhetisch und in der Nutzung nicht von den heute noch meist genutzten Einstärkenbrillen. Es korrigiert nicht nur den durch die Kurzsichtigkeit entstandenen Refraktionsfehler, es kann darüber hinaus das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen um durchschnittlich 60%² verlangsamen. Dies geht aus den Ergebnissen einer zweijährigen klinischen Studie aus dem Jahr 2019 hervor. Indem sich das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit und die damit einhergehende Verschlechterung der Sicht verlangsamen, können Kinder klarer sehen und dadurch ihr gutes Sehen auch in Zukunft genießen.

Seit April 2021 ist MIYOSMART auch in Österreich erhältlich. Kontaktieren Sie uns gern für einen unverbindlichen Beratungstermin.

¹ Holden BA, Fricker TR, Wilson DA, Jong M, Naidoo KS, Sankaridurg P, Wong TY, Naduvilath TJ, Resniko S. Global Prevalence of Myopia and High Myopia and Temporal Trends from 2000 through 2050. American Academy of Ophthalmology. 05/2016, vol. 123, no. 5, p. 1036-1042. <https://doi.org/10.1016/j.ophtha.2016.01.006>. <https://www.who.int/blindness/causes/MyopiaReportforWeb.pdf>
² Lam CSY, Tong WC, Tso DY, Lee RPK, Chun RKM, Hasegawa K, Qi H, Hatanaka T, To CH. Defocus Incorporated Multiple Segments (DIMS) spectacle lenses slow myopia progression: a 2-year randomized clinical trial. British Journal of Ophthalmology. Published Online First: 29 May 2019. doi: 10.1136/bjophthalmol-2018-313739



Zeller Straße 9, 5730 Mittersill
Tel: +43 (0) 6562 4781, Fax: +43 (0) 6562 4781-4
info@optik-maurer.at, www.optik-maurer.at